

Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Wirtschaftsplan 2016

Dessau-Roßlau, 04. November 2015

.....
Johannes Weigand
Generalintendant

.....
Friedrich Meyer
Verwaltungsdirektor

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbericht/ Allgemeine Situation
2. Feststellung
3. Erfolgsplan
 - 3.1 Erläuterungen
 - 3.2 Erfolgsplan 2016 bis 2019 – Gewinn- und Verlustrechnung
 - 3.3 Finanzplan 2015 bis 2019 – Erfolgsplan
4. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016
5. Finanzplan 2015 bis 2019 – Vermögensplan
6. Investitionen 2015 – 2019
7. Stellenübersicht

1. Vorbericht / Allgemeine Situation

Das Anhaltische Theater bildet mit den Sparten Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater, Puppentheater und Philharmonie ein wichtiges Zentrum für Kunst, Kultur, kulturelle Bildung sowie soziale Begegnung und Reflexion für die Bewohner der Stadt Dessau-Roßlau und der Region Anhalt. Als Bestandteil der kommunalen Aufgaben innerhalb der Gesellschaft verbindet das Theater dabei hohes künstlerisches Selbstverständnis mit der Zielstellung der Publikumbildung und -bindung.

In den Spielzeiten 2009/2010 bis 2014/2015 erfuhr das Haus unter der Intendanz von André Bücken eine, an den verschiedenen zeitgenössischen künstlerischen Strömungen ausgerichtete Neuorientierung. In diesem Prozeß haben die einzelnen Sparten einerseits ihr Profil gestärkt und andererseits spartenübergreifend zusammen gearbeitet. Auch im Bereich der theaterpädagogischen Vermittlung sowie im Marketing führte diese Zusammenarbeit zu neuen Chancen. Ab der Spielzeit 2015/ 2016 übernahm Johannes Weigand die Generalintendanz des Anhaltischen Theaters.

Mit dem Theatervertrag zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Land Sachsen-Anhalt für den Zeitraum 2014 bis 2018 hat das Anhaltische Theater die Perspektive bekommen, alle Sparten zu erhalten. Dabei stehen ab 2016 noch etwa halb so viel finanzielle Mittel für die Produktionen zur Verfügung wie bisher. Und in allen Bereichen des Hauses müssen bis 2018 insgesamt fünfzig Stellen auf sozial verträgliche Weise eingespart werden. Die Möglichkeiten und entsprechenden Vorgaben dazu sind im Sanierungs- und Strukturkonzept der Stadt Dessau-Roßlau für das Anhaltische Theater als Anhang dem Theatervertrag beigelegt und in einer Rahmenvereinbarung zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und den Gewerkschaften festgehalten. Bis Mitte 2015 konnte planmäßig ca. die Hälfte der Personaleinsparung realisiert werden.

Unter der neuen Generalintendanz wird nun das „Sanierungs- und Strukturkonzept der Stadt Dessau-Roßlau für das Anhaltische Theater“ weiter umgesetzt.

Der Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt erklärte im Oktober 2014, daß die Theater mit ihrer Arbeit einer zunehmenden Skepsis bei vielen Abgeordneten des Landtages gegenüberstehen. Die dort geführte Kosten – Nutzen – Debatte führe zusammen mit den Anmerkungen des letzten Berichtes des Landesrechnungshofes auch dazu, daß die Kennzahlen, die in den Theaterverträgen festgehalten sind, einerseits erweitert werden und andererseits einen größeren Ausschlag bei der zukünftigen Verlängerung der Theaterverträge geben sollen.

Daraus kann abgeleitet werden, daß es zukünftig eine wichtige Aufgabe des Anhaltischen Theaters sein wird, mit all seinen Arbeiten neben einer guten Publikumsresonanz für künstlerisch hervorragende Qualität auch für eine gute Resonanz im politischen Raum zu sorgen und sich für die politische Anerkennung der Bedeutung von Stadttheater-Arbeit einzusetzen.

2. Feststellung

Erfolgsplan

Beträge in Euro	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Erträge	20.885.943	20.064.000	19.463.400
darunter: Zuschüsse Stadt/Land	16.572.400	15.979.400	15.489.400
Aufwendungen	21.020.528	20.194.000	19.593.400
Jahresgewinn/Jahresverlust	-134.585	-130.000	-130.000

Vermögensplan

Beträge in Euro	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Einnahmen	2.834.508	2.675.000	2.505.000
Ausgaben	2.691.753	2.675.000	2.505.000

Verpflichtungsermächtigung

Benötigter Kassenkreditrahmen bei eventuell auftretenden Liquiditätsproblemen 2.000 TEUR

Der Jahresverlust im Plan rührt aus den Abschreibungen „Altes Theater“ – 130 TEUR (nach Überschreibung an das Anhaltische Theater Dessau durch die Stadt Dessau-Roßlau, ohne Bildung von Sonderposten). Diese Abschreibung wird, wie auch in den vergangenen Jahren gegen die zweckgebundene Rücklage „Altes Theater“ aufgelöst.

3. Erfolgsplan

3.1 Erläuterungen

- Erträge

Der geplante Gesamt-Ertrag 2016 verringert sich gegenüber dem Ist 2014 um 1,42 Mio. EUR und gegenüber dem Plan 2015 um 601 TEUR.

a) Umsatzerlöse

Für 2016 weist der Planansatz der Umsatzerlöse durch Karten- und Gastspielverkäufe gegenüber dem Ist 2014 eine Verringerung um 118 TEUR aus. Die Reduktion liegt an geringer geplanten Umsätzen bei Gastspielen des ATD, denn auch Kommunen, die bisher das ATD zu ertragreichen Gastspielen eingeladen haben, (Winterthur, Schweiz) haben Mittel für das Theater gekürzt. Berücksichtigt ist auch, daß aufgrund der geringeren Mittel für die künstlerische Produktion und der damit sinkenden Anzahl von Neuproduktionen mit einem Rückgang der Einnahmen gerechnet werden muß.

Zum Teil ausgeglichen werden diese Einbußen durch steigende Umsätze bei Zu-Gast Vorstellungen.

Der Ansatz der Umsatzerlöse aus Förderung der Stadt Dessau-Roßlau und des Landes Sachsen-Anhalt ist auf der Grundlage des Theatervertrages 2014-2018 zwischen Stadt und Land vorgenommen. Er beinhaltet eine Verringerung gegenüber dem Vorjahresplan um 490 TEUR.

b) aktivierte Eigenleistung

Die Höhe des Betrages der in 2016 geplanten Aktivierung von Eigenleistungen verringert sich gegenüber der Planung für 2015 um 50 TEUR. Die verringerte Anzahl der Neuproduktionen führt dazu, daß entsprechende weniger Eigenleistung aktiviert werden kann.

c) sonstige betriebliche Erträge

Der Planansatz für die sonstigen betrieblichen Erträge verringert sich im Vergleich zum Vorjahresplan um 51 TEUR. Hierbei verringert sich im Wesentlichen der Planansatz für Zuschüsse Dritter für Projekte – nach dem Ende des drittmittelgeförderten Projektes „Der Ring des Nibelungen“.

- Aufwendungen

Der für 2016 geplante Gesamtaufwand verringert sich gegenüber dem Plan 2015 um 601 TEUR, gegenüber dem IST 2014 verringert er sich um 1,43 Mio. EUR.

- d) Materialaufwand

Der Gesamt-Materialaufwand sinkt gegenüber dem IST 2014 um 368 TEUR und gegenüber dem Vorjahresplan um 61 TEUR.

Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sinkt gegenüber dem Plan 2015 um 5 TEUR.

Der Aufwand für bezogene Leistungen erhöht sich um 54 TEUR. Gemäß den Erfahrungen aus 2014 ist hierbei ein höherer Aufwand für Reparaturen und Unterhaltung von Werkstattausrüstungen und Bühnentechnik und für Provisionen/ Gebühren für Ticketverkäufe (Besucherring und Online-Verkäufe) eingeplant. Darüber hinaus entstehen durch die höheren Umsätze bei ZU Gast – Vorstellungen an dieser Stelle ein höherer Aufwand (Anteil der gastierenden Künstler).

Bei den Aufwendungen für Honorare selbständiger Künstler werden gegenüber dem Ist 2014 287 TEUR eingespart, gegenüber dem Plan 2015 beträgt die Verringerung 110 TEUR. Hier ist nach dem Ende des Projektes „Der Ring des Nibelungen“ die Zielgröße des Budgets für selbständige Künstler erreicht.

- e) Personalaufwand

Der Personalaufwand reduziert sich trotz der eingeplanten Tariferhöhungen (1,5%) gegenüber dem Vorjahresplan um 367 TEUR.

Hier wirken sich die Reduzierung der Personalstellen aus.

- f) Aufwand durch Abschreibungen

Der Aufwand durch Abschreibungen sinkt gegenüber dem Plan 2015 um 95 TEUR. Hier wirkt sich aus, daß in den Vorjahren die Aktivierung von Eigenleistungen reduziert werden könnte mit dem Resultat, daß sich der Aufwand durch Abschreibungen für Inszenierungen in den Folgejahren reduziert.

- g) sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Aufwand durch sonstige betriebliche Aufwendungen verringert sich gegenüber dem Plan 2015 um 74 TEUR. Hier ist gemäß Sanierungs- und Strukturangepassungskonzept weniger Aufwand geplant.

- Ausblick 2016 bis 2019 und Vergleich zum Sanierungs- und Strukturkonzept der Stadt Dessau-Roßlau für das Anhaltische Theater

1. Umsatzerlöse/ sonstige betriebliche Erträge

Innerhalb der Umsatzerlöse ist die Förderung bis 2018 durch die Stadt Dessau-Roßlau und das Land Sachsen-Anhalt im Theatervertrag vorgegeben. Für das Jahr 2019 ist schon in den Protokollnotizen zum Theatervertrag darauf hingewiesen daß die Stadt Dessau-Roßlau von einem Eckwerterhöhenden Mehrbedarf in Höhe von ca. 0,5 Mio. Euro ohne die Berücksichtigung der in der neuen Förderperiode ggf. wieder gewährten Dynamisierung des Vertrages ausgeht. In der gegenwärtigen Vorausschau muß bei Ende des Strukturanpassungsfonds von einem Mehrbedarf in Höhe von 590 TEUR ausgegangen werden.

Als Einnahmen sind im Sanierungs- und Strukturkonzept (SSK) für das Jahr 2016 2,1 Mio. Euro geplant, und ab 2018 2,2 Mio. Euro. Diese sogenannten Eigeneinnahmen sind im Wirtschaftsplan den Positionen 1.a) Umsatzerlöse aus Vorstellungen und 4. sonst. betriebl. Erträge zugeordnet. Wobei in der Position 4. neben den „Eigeneinnahmen“ (aus Vermietung, Verkauf von Druckerzeugnissen und Drittmitteln etc.) die Auflösung von Sonderposten den weitaus größeren Teil ausmacht (2016 = 942TEUR).

Im Wirtschaftsplan 2016 betragen die Eigeneinnahmen (ohne Auflösung von Sonderposten und aktivierte Eigenleistung) planmäßig insgesamt 2,08 Mio. Euro.

In der Vorplanung 2017 bis 2019 sind im Wirtschaftsplan für 2017 2,1 Mio. Euro und ab 2018 2,2 Mio. Euro Eigeneinnahmen unter 1.a) und 4. eingeplant.

2. aktivierte Eigenleistung

Die aktivierten Eigenleistungen sind wie auch die Abschreibungen im SSK nicht berücksichtigt. Sie haben keine Auswirkungen auf die Liquidität des Theaters. Die Vorplanung 2017 bis 2019 geht entsprechend der Reduktion der finanziellen Mittel für Ausstattungen und der notwendigen Reduzierung von Personalstellen in den Werkstattbereichen erst einmal von einer etwas geringeren aktivierten Eigenleistung aus, die aufgrund der erwartbaren Personalkostensteigerungen in der Folge wieder ansteigt.

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand in der Planung 2016 bis 2019 ist entsprechend dem SSK geplant.

Die Mittel für selbständige Gäste sinken ab 2016 auf 420 TEUR. Das Gesamtbudget für die künstlerischen Gäste (incl. Reise- und Übernachtungskosten und ggf. Arbeitgeberanteilen bei abhängig beschäftigten Gästen) beträgt ab 2016 ca. 620 TEUR jährlich. In der GuV – Übersicht befinden sich diese Budgets in drei verschiedenen Punkten. Neben Punkt 5c – selbständige Künstler befinden sich Budgets für die abhängig beschäftigten Gäste in Punkt 6 – Personal, und in Punkt 8 – sonst. Aufwendungen befinden sich die Reise- und Übernachtungskosten.

4. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind im Gegensatz zum SSK auch alle Aufwendungen für abhängig beschäftigten Gäste und Aushilfen geplant. (Im SSK waren diese dem Sachaufwand zugeordnet.) Für die Vorplanung 2016 bis 2019 wurde der Personalaufwand gemäß den im SSK vorgesehenen Mitarbeiterzahlen errechnet. Hinzu kommt für jedes Jahr noch der Betrag, der gemäß Theatervertrag gemeinsam von der Stadt Dessau-Roßlau und dem Land Sachsen-Anhalt für Tarifaufwüchse gewährt wird (Dynamisierung – ca. 1,5%).

5. Aufwand durch Abschreibungen

Die Abschreibungen sind wie auch die aktivierten Eigenleistungen im SSK nicht berücksichtigt. Sie haben keine Auswirkungen auf die Liquidität des Theaters. vgl. 2. aktivierte Eigenleistungen

6. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind ab 2016 gemäß SSK geplant. Die Reduzierung der Summe gegenüber der Vorjahresplanung erfordert Einsparungen in allen Positionen in dieser Aufwandsgruppe.

3.2 Erfolgsplan 2016 bis 2019 – Gewinn- und Verlustrechnung

Beträge in Euro	Ist 31.12.2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Vergleich	Vergleich
							Plan 16 - IST 14	Plan 16 - Plan 15
1. Umsatzerlöse	18.640.468,25	17.939.400	17.439.400	17.389.400	17.377.400	17.418.000	-1.201.068	-500.000
a) Umsatzerlöse aus Vorstellungen	2.068.068,25	1.960.000	1.950.000	1.950.000	2.028.000	2.060.000	-118.068	-10.000
b) Förderung	16.572.400,00	15.979.400	15.489.400	15.439.400	15.349.400	15.358.000	-1.083.000	-490.000
2. Erhöhung oder Verminderung Bestand	0,00	0	0	0	0	0	0	0
3. aktivierte Eigenleistungen	994.557,53	1.000.000	950.000	900.000	920.000	950.000	-44.558	-50.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.247.030,56	1.124.600	1.074.000	1.070.000	1.070.000	1.074.000	-173.031	-50.600
5. Materialaufwand gesamt	1.815.316,41	1.508.200	1.447.000	1.447.400	1.447.400	1.442.500	-368.316	-61.200
a) Aufwendungen f. R, H, B u. f. bez. Waren	123.159,25	77.500	72.500	72.500	72.500	72.500	-50.659	-5.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	985.386,02	900.700	954.500	954.900	954.900	950.000	-30.886	53.800
c) Aufwendungen für selbständige Künstler	706.771,14	530.000	420.000	420.000	420.000	420.000	-286.771	-110.000
6. Personalaufwand gesamt	15.661.426,24	15.535.400	15.168.400	15.059.500	15.087.500	15.187.000	-493.026	-367.000
a) Löhne und Gehälter	12.711.186,61	12.584.400	12.292.000	12.204.000	12.226.000	12.307.000	-419.187	-292.400
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.950.239,63	2.951.000	2.876.400	2.855.500	2.861.500	2.880.000	-73.840	-74.600
7. Abschreibungen	2.472.870,82	2.100.000	2.005.000	1.990.000	1.970.000	1.950.000	-467.871	-95.000
a) AFA Inszenierungen	1.413.586,15	1.100.000	950.000	970.000	970.000	970.000	-463.586	-150.000
b) AFA Altes Theater (AT)	129.841,56	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	158	0
c) AFA sonst. Investitionen	929.443,11	870.000	925.000	890.000	870.000	850.000	-4.443	55.000
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.068.581,15	1.044.700	970.500	990.000	990.000	990.000	-98.081	-74.200
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.886,83	0,00	0	0	0	0	-3.887	0
12. Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	153,64	3.000	0	0	0	0	-154	-3.000
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-132.405,09	-127.300	-127.500	-127.500	-127.500	-127.500	4.905	-200
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
17. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0	0
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0	0	0	0	0	0	0
19. Sonstige Steuern	2.179,44	2.700	2.500	2.500	2.500	2.500	321	-200
20. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-134.584,53	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	4.585	0
							0	0
Aufwand	21.020.527,70	20.194.000	19.593.400	19.489.400	19.497.400	19.572.000	-1.427.128	-600.600
Ertrag ohne Förderung	4.313.543,17	4.084.600	3.974.000	3.920.000	4.018.000	4.084.000	-339.543	-110.600
Förderung (Land, Stadt)	16.572.400,00	15.979.400	15.489.400	15.439.400	15.349.400	15.358.000	-1.083.000	-490.000
Ergebnis	-134.584,53	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	4.585	0
AFA Altes Theater	129.841,56	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000		
bereinigtes Ergebnis	-4.742,97	0	0	0	0	0		

3.3 Finanzplan 2015 bis 2019 – Erfolgsplan

Beträge in Euro		2015	2016	2017	2018	2019
1.	Eigene Erlöse	4.084.600	3.974.000	3.920.000	4.018.000	4.084.000
2.	Zuschuß Erfolgsplan	15.979.400	15.489.400	15.439.400	15.349.400	15.358.000
2.1.	dav.: Stadt	9.520.000	9.270.000	9.240.000	9.190.000	8.899.000
	- Grundbetrag (Projektförderung)	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000
	- Strukturanpassung	1.036.900	686.800	557.000	409.400	0
	- Dynamisierung	213.100	323.200	433.000	540.600	659.000
	- Zuschuss Tarifabschluss	270.000	260.000	250.000	240.000	240.000
2.2.	dav.: Land	6.459.400	6.219.400	6.199.400	6.159.400	6.459.000
	- Grundbetrag (Projektförderung)	5.209.400	5.209.400	5.209.400	5.209.400	5.800.000
	- Strukturanpassung	1.036.900	686.800	557.000	409.400	0
	- Dynamisierung	213.100	323.200	433.000	540.600	659.000
Summe Erträge Erfolgsplan		20.064.000	19.463.400	19.359.400	19.367.400	19.442.000
1.	Personalausgaben	15.535.400	15.168.400	15.059.500	15.087.500	15.187.000
2.	Sachausgaben	4.658.600	4.425.000	4.429.900	4.409.900	4.385.000
Summe Aufwand Erfolgsplan		20.194.000	19.593.400	19.489.400	19.497.400	19.572.000
Ergebnis		-130.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
Entnahme aus Kapitalrücklage (Altes Theater)		130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Ergebnis nach Rücklagenentnahme		0	0	0	0	0
Ergebnis kumulativ		-268.387	-268.387	-268.387	-268.387	-268.387

4. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

<u>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</u>		2016	
lfd.Nr.	Bezeichnung	.- EUR -	Erläuterung
1.	Zuführung zum Stammkapital		
2.	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen		
3.	Jahresgewinn		
4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen		
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	500.000	
5.1.	davon: Stadt	500.000	
5.2.	davon: Land	0	
5.3.	davon: EU	0	
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge		
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen		
8.	Kredite		
	a) vom Aufgabenträger		
	b) von Dritten		
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.005.000	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten		
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren		
12.	Finanzierungsmittel insgesamt	2.505.000	

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Beträge in Euro		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
		Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen	Gesamt-	bisher	
lfd.Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsjahr 2016	2017	ausgabebedarf	bereitgestellt	
1.	Investitionen gesamt	500.000				
1.1.	Rekonstruktionen	322.000				
	a) Rekonstruktionen am Gebäude	160.000				
	b) Rekonstruktionen an haustechn. und Gebäudeausrüstungen	75.000				
	c) Rekonstruktionen v. bühnentechn. u. theaterspezifischen Anlagen	87.000				
1.2.	Ausrüstungen	178.000				
2.	Inszenierungskosten für Neuinszenierungen	932.500				
3.	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlage und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
4.	Rückzahlung von Stammkapital					
5.	Entnahme aus Rücklagen					
6.	Jahresverlust	130.000				
7.	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
8.	Auflösung Ertragszuschüsse	942.500				
9.	Entnahme langfristige Rückstellungen					
10.	Tilgung von Krediten					
11.	Gewährung von Krediten					
	a) an die Gemeinde					
	b) an Dritte					
12.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0				
13.	Finanzierungsbedarf insgesamt	2.505.000				

5. Finanzplan 2015 bis 2019 – Vermögensplan

Einnahmen

Beträge in Euro

lfd.Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
1.	Zuschuß Vermögensplan	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
1.1.	Stadt	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
1.2.	Land	0	0	0	0	0
1.3.	EU	0	0	0	0	0
2.	Abschreibungen	2.100.000	2.005.000	1.990.000	1.970.000	1.950.000
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0
4.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen Vermögensplan		2.600.000	2.505.000	2.490.000	2.470.000	2.450.000

Ausgaben

5.	Investitionen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6.	Inszen.-kosten f. Neuinszenierungen	1.060.000	932.500	980.000	980.000	970.000
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	910.000	942.500	880.000	860.000	850.000
8.	Jahresverlust	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
Summe Ausgaben Vermögensplan		2.600.000	2.505.000	2.490.000	2.470.000	2.450.000

6. Investitionen 2015-2019

Beträge in Euro

lfd.Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
1.	Investitionen	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
1.1.	Ausrüstungen	200.000	178.000	165.000	175.000	178.000
1.2.	Rekonstruktionen	300.000	322.000	335.000	325.000	322.000
a)	Rekonstruktionen am Gebäude	100.000	160.000	50.000	310.000	217.000
b)	Rekonstruktion an haustechnischen und Gebäudeausrüstungen	50.000	75.000	20.000	0	15.000
c)	Rekonstruktion v. bühnentechnischen u. theaterspezifischen Anlagen	150.000	87.000	265.000	15.000	90.000

Erläuterungen

Im Investitionsprogramm 2015 – 2019 sind Mittel für die dringend gebotenen Erneuerungen in den Bereichen Bühnentechnik, Haustechnik, Tontechnik, Beleuchtung; Maschinen, EDV-Technik und Lizenzen eingeplant. Für das Jahr 2016 sind hier im Bereich Rekonstruktionen insbesondere zu nennen die Erneuerung von Fenstern, Fundushängung (Arbeitsschutz), Sanitäranlagen und Bühnenboden (incl. Orchesterplattform), Umbau Obermaschinerie (die Computertechnik hat immer eine begrenzte Lebensdauer), Versorgungs- und Elektroleitungen sowie die Planung Wärmedämmfassade am Bühnenturm und Dachsanierung (ggf. in Vorbereitung eines Förderantrages zur energetischen Sanierung).

In der Planung bis 2019 sind keine Maßnahmen enthalten, die mit Fördermitteln der EU für Projekte zur energetischen Sanierung 2014 – 2020 (Stark III+) realisiert werden könnten. Die grobe Vorplanung des Theaters muß erst einer gründlichen energetischen Begutachtung und Planung unterzogen werden, bevor die Investitionsmittelplanung dazu wieder aufgenommen werden kann. Für einen ersten Planungsabschnitt sind für das Jahr 2016 50 TEUR eingeplant.

7. Stellenübersicht

Stellenplan Jahr 2016					
Funktions- Stellenbezeichnung	Vertragsart	Plan VbE Jahr 2015	tats. Besetzung VbE am 30.06. Jahr 2015	Plan VbE Jahr 2016	Bereich
Theaterleitung					
Generalintendant	SV	1,00	2,00	1,00	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Verwaltungsdirektor	SV	1,00	1,00	1,00	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Referent der Theaterleitung	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Sekretärin VD	TVöD	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Intendantzsekretärin	TVöD	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Summe		4,70	5,70	4,70	
KBB					
Chefdisponentin/KBB	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Disponent/KBB	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Leiterin Komparserie	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Summe		2,70	2,70	2,70	
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung					
Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Assistenz Presse/Öffentlichkeitsarbeit	NV-Bühne Solo	0,72	0,72	0,00	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Referent für Werbung	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Theaterfotografin	TVöD	0,68	0,68	0,68	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Summe		3,20	3,20	2,48	
Theaterpädagogik					
Theaterpädagogin	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
MA Theaterpädagogik	TVöD	0,23	0,23	0,23	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Summe		1,13	1,13	1,13	
Musiktheater					
musikalische Leitung					
GMD	SV	1,00	1,00	1,00	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
1. Kapellmeister und stellv. GMD	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Kapellmeister	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Summe		2,80	2,80	2,80	

<u>Funktions- Stellenbezeichnung</u>	<u>Vertragsart</u>	<u>Plan VbE</u>	<u>tats. Besetzung VbE</u>	<u>Plan VbE</u>	<u>Bereich</u>
		<u>Jahr 2015</u>	<u>am 30.06. Jahr 2015</u>	<u>Jahr 2016</u>	
<i>Dramaturgie-Musiktheater/Konzert</i>					
Leitender Dramaturg Musiktheater/Oper	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Dramaturg Musiktheater/Konzert	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Summe		1,80	1,80	1,80	
<i>Künstler/künstlerisch-technisch Beschäftigte</i>					
Solisten	NV-Bühne Solo	7,20	7,20	7,20	Sänger/Solisten
Regieassistenten	NV-Bühne Solo	1,80	1,80	1,80	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Inspizienten	NV-Bühne Solo	1,80	1,80	1,80	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Repetitoren	NV-Bühne Solo	2,70	2,70	1,80	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Summe		13,50	13,50	12,60	
<u>Chor</u>					
Chordirektor	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Opernchorsänger	NV-Bühne-SR Chor	32,60	32,60	30,70	Chorsänger
Summe		33,50	33,50	31,60	
<u>Orchester</u>					
Musiker/innen	TVK	70,95	70,95	69,95	Orchestermusiker
Orchestersekretär	TVöD	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Orchesterwarte	TVöD	1,80	1,80	1,80	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Summe		73,65	73,65	72,65	
<u>Schauspiel</u>					
<i>Dramaturgie-Schauspiel</i>					
Dramaturgin Schauspiel und Projekte	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,00	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Ltr. Dramaturg Schauspiel/Puppen	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Summe		1,80	1,80	0,90	
<i>Künstler/künstlerisch-technisch Beschäftigte</i>					
Schauspieler/innen	NV-Bühne Solo	9,90	9,90	7,20	Schauspieler
Souffleur	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Regieassistenz	NV-Bühne Solo	1,80	1,80	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Inspizient	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Summe		13,50	13,50	9,90	

Funktions- Stellenbezeichnung	Vertragsart	Plan VbE	tats. Besetzung VbE	Plan VbE	Bereich
		<u>Jahr 2015</u>	<u>am 30.06. Jahr 2015</u>	<u>Jahr 2016</u>	
Ballett					
Ballettdirektion					
Ballettdirektor	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Trainingsleiter/stv. Ballettdirektor	NV-Bühne Solo	0,90	0,00	0,00	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Summe		1,80	0,90	0,90	
Künstler/künstlerisch-technisch Beschäftigte					
Tänzer/innen	NV-Bühne Solo	7,20	6,30	7,20	Tänzer
Ballettrepetitorin	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Summe		8,10	7,20	8,10	
Puppentheater					
Puppenspieler	NV-Bühne Solo	2,00	2,00	1,90	Puppenspieler
Organisationsleiterin Puppentheater	TVöD	0,79	0,79	0,79	Leitung, Künstler, künstl. organ. MA
Summe		2,79	2,79	2,69	
Technische Direktion					
Technischer Direktor	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Technischer Leiter; stellv. TD	TVöD	0,90	0,90	0,00	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Assistentin Technische Direktion	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Summe		2,70	2,70	1,80	
Bühnenbetrieb					
Bühnenmeister	TVöD	3,45	3,45	3,45	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Bereichsleiter	TVöD	5,40	5,40	5,40	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Maschinisten Unterbühne	TVöD	2,70	2,70	2,70	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Bühnentechniker	TVöD	16,20	15,30	15,30	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Summe		27,75	26,85	26,85	
Beleuchtung					
Leiterin Beleuchtungswesen	NV-Bühne BT	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Beleuchtungsmeister	NV-Bühne BT	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Beleuchter/Stellwerksbeleuchter	TVöD	6,30	6,30	5,40	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Summe		8,10	8,10	7,20	
Ton- und Videotechnik					
Leiter Tonabteilung	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Tontechniker	NV-Bühne BT	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung

Funktions- Stellenbezeichnung	Vertragsart	Plan VbE	tats. Besetzung VbE	Plan VbE	Bereich
		Jahr 2015	am 30.06. Jahr 2015	Jahr 2016	
Veranstaltungstechniker (Ton)	TVöD	1,80	1,80	1,80	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Summe		3,60	3,60	3,60	
Bühne/Licht/Ton im Alten Theater					
Meister Veranstaltungstechnik AT	NV-Bühne BT	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Veranstaltungstechniker AT	NV-Bühne BT	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Summe		1,80	1,80	1,80	
Requisite					
Leiter Requisite	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Requisiteure	TVöD	3,60	3,60	3,60	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Summe		4,50	4,50	4,50	
Maske					
Chefmaskenbildner	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
stellv. Maskenbildnerin	NV-Bühne BT	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Maskenbildnerin	TVöD	3,60	2,70	2,70	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Summe		5,40	4,50	4,50	
Dekowerkstätten					
Leiter Ausstattungswerkstätten	NV-Bühne BT	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Ausstattungsassistenten/in	NV-Bühne Solo	1,80	1,80	1,80	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Summe		2,70	2,70	2,70	
Malsaal/Plastik					
Ltr. Malsaal und Theaterplastiker	NV-Bühne BT	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Theatermaler	NV-Bühne BT	1,35	1,35	0,63	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Theatermalerin	TVöD	0,68	0,68	0,68	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Plastfacharbeiterin	TVöD	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Summe		3,83	3,83	3,11	
Tischlerei					
Ltg. Tischlerei / Dekobau	TVöD	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Tischler	TVöD	5,40	5,40	5,40	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Summe		6,30	6,30	6,30	
Dekowerkstatt					
Meister Dekorationsabteilung	TVöD	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Näherin Malsaal/Dekowerkstatt	TVöD	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Summe		1,80	1,80	1,80	

Funktions- Stellenbezeichnung	Vertragsart	Plan VbE	tats. Besetzung VbE	Plan VbE	Bereich
		<u>Jahr 2015</u>	<u>am 30.06. Jahr 2015</u>	<u>Jahr 2016</u>	
Schlosserei					
Schlossermeister	TVöD	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Schlosser	TVöD	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Summe		1,80	1,80	1,80	
Kostümabteilung					
Ltr.in Kostümabteilung	NV-Bühne Solo	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Herren/Damen Gewandmeister	TVöD	1,80	1,80	1,80	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Putzmacherin	TVöD	0,90	0,90	0,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Kostümmalerin	TVöD	0,45	0,45	0,45	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Damen-/Herrenmaßschneider	TVöD	10,80	10,80	9,90	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Fundus Damen und Herren	TVöD	0,99	0,99	0,99	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Ankleider	TVöD	4,39	4,39	4,39	Werkstätten (incl. Maske, Requis.)
Summe		20,23	20,23	19,33	
Haus-/Gebäudetechnik					
Leiter Haustechnik	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Heizungsmeister, stellv. Leiter	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Sachbearbeiterin Haustechnik	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Meister E-Zentrale	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Elektriker	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Heizung/Maschinist	TVöD	1,80	1,80	1,80	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Hausmeister	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
MA Hausmeister	TVöD	0,68	0,00	0,00	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Pförtner	TVöD	5,40	5,40	5,40	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Reinigungskräfte	TVöD	4,16	4,16	4,16	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Summe		17,44	16,76	16,76	
Verwaltung					
allgemeine Verwaltung					
Bibliothekar / Archiv / Rechte / Tantieme	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Beauftragter für GAB	TVöD	0,68	0,68	0,68	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Summe		1,58	1,58	1,58	
Personalverwaltung/Finanbuchhaltung					
Personalleiterin	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Sekretärin/ Mitarbeiterin PW	TVöD	0,79	0,79	0,79	Technik/ Haustechn./ Verwaltung

Funktions- Stellenbezeichnung	Vertragsart	Plan VbE	tats. Besetzung VbE	Plan VbE	Bereich
		Jahr 2015	am 30.06. Jahr 2015	Jahr 2016	
MA Buchhaltung	TVöD	2,70	2,70	2,70	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
MA Bezügestelle	TVöD	1,58	1,58	1,58	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Summe		5,97	5,97	5,97	
Thetaerkasse/Vertrieb					
Leiter Vertrieb/Service	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Kassiererin, stellv. Ltr. Theaterkasse	TVöD	0,90	0,90	0,90	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Kassiererinnen	TVöD	2,70	2,70	2,70	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Leiterin Abenddienst	TVöD	0,68	0,68	0,68	Technik/ Haustechn./ Verwaltung
Summe		5,18	5,18	5,18	
Gesamt		285,64	282,36	269,72	

Übersicht Stellenabbau

	Stellenzahl (100% VbE)	Soll- Stellenzahl 2020 Abzusenkende 100%-VbE; (gemäß Rahmenvereinbarung)	Soll -Stellenzahl 2020 abgesenkte VbE (90%)	am 30.06.2015	Plan 2016	bis 2020 noch zu reduzierende Stellen
Leitung, Künstler, künstl. organ. MA	38,7	29,4	26,5	34,3	29,9	-3,4
Sänger/Solisten	10,0	8,0	7,2	7,2	7,2	0
Chorsänger	38,0	33,0	29,7	32,6	30,7	-1,0
Orchestermusiker	78,5	74,5	67,1	71,0	70,0	-2,9
Puppenspieler	2,0	2,0	1,8	2,0	1,9	-0,1
Tänzer	14,0	8,0	7,2	6,3	7,2	0
Schauspieler	14,0	8,0	7,2	9,9	7,2	0
Werkstätten (incl. Maske, Requis.)	56,0	44,0	39,6	46,6	44,9	-5,3
Technik/ Haustechn./ Verwaltung	84,0	73,0	65,7	72,5	70,7	-5,0
Gesamt	335,2	279,9	251,9	282,4	269,7	-17,8

Die Anzahl der bis 2020 zu reduzierenden Stellen sind in der Übersicht Stellenabbau je Bereich angegeben. Im Stellenplan ist die Zuordnung der Stellen zu einem Bereich ablesbar. An welcher Stelle genau die weitere Reduzierung der Gesamt-VbE vorgenommen wird hängt von der künftigen künstlerischen Konzeption und Arbeitsweise sowie der tatsächlichen Personal-Fluktuation ab.